

Rubus perrobustus Holub Grobe Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none">- Form: anfangs aufrecht, später hochbogig, sehr kräftig, bis 2,5 m hoch, kantig, mit meist tief gefurchten Seiten- Behaarung: kahl- Stieldrüsen: ohne- Stacheln: gleichartig, gebogen oder gerade, 6-8 mm lang, zu 5-7 pro 5 cm
Blätter	<ul style="list-style-type: none">- Blättchenanzahl: handförmig 5-zählig, oft auffallend groß- Behaarung: oberseits kahl, unterseits locker flaumhaarig mit einfachen und sternförmigen Haaren- Endblättchen: gewöhnlich mittellang gestielt (25-30 % der Spreite), eiförmig-elliptisch, an der Basis gerundet oder schwach ausgerandet, mit 15-20(-25) mm langer Spitze- Serratur: periodisch und scharf, bis 5 mm tief, Hauptzähne deutlich vorspringend, meist gerade- Blattstiel: kürzer als die unteren Seitenblättchen
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none">- Form: schmal, ± schwach verzweigt, fast zylindrisch, im oberen Teil häufig rispig- Blätter: an der Spitze blattlos, Blättchen des Blütenstands sehr tief gesägt, häufig kräftig eingeschnitten- Achse: flaumhaarig, zur Spitze dichter behaart, Stacheln bis 6 mm lang, gebogen, mit breiter, oft rötlicher Basis- Blütenstiele: etwa 1,5-2 cm lang, dicht flaumhaarig, mit leicht gebogenen, bis 1,5 mm langen Stacheln- Kelch: graugrün, ziemlich dicht behaart, unbewehrt, zur Fruchtreife zurückgeschlagen- Kronblätter: (weißlich-)rosafarbig, eiförmig, 10-13 mm lang- Staubblätter: die Griffel überragend; Antheren kahl- Fruchtknoten: kahl, Fruchtboden behaart

Ähnliche Taxa: sehr ähnlich *R. constrictus*, von dem sich die Art deutlich durch ihre rötlichen Blüten unterscheidet.

Verbreitung: Weit verbreitet mit disjunktem Areal, hauptsächlich in Tschechien (Böhmen und Mähren), auch in Deutschland, Österreich, Polen und Ungarn.